

„HSG Ostsee startet neu formiert in die Drittligasaison“

Die HSG Ostsee trifft am 1. September auf SV Anhalt Bernburg – Saisonstart mit neuem Team und großen Erwartungen in Neustadt.

Die Vorfreude steigt bei der HSG Ostsee Neustadt/Grömitz, denn der Saisonstart in der 3. Liga Staffel Nord-Ost steht vor der Tür. Am Sonntag, dem 1. September um 16 Uhr, wartet das erste Heimspiel gegen den SV Anhalt Bernburg in der Neustädter Gogenkroghalle auf die Spieler und Fans. Dieses Match markiert nicht nur den Auftakt der neuen Spielzeit, sondern dient auch als wichtige Standortbestimmung für die Ostholsteiner, die in der vergangenen Saison einen knappen 37:34-Sieg gegen die gleichen Gegner erzielen konnten.

Der Trainer der HSG, Nico Kibat, muss sich jedoch auf eine veränderte Mannschaft einstellen. In der Sommerpause gab es zahlreiche Abgänge, die das Team stark umformt haben. Spieler wie Piet Möller, Leif Haack, Mattis Potratz, Daniel Baasch und Henning Rost verlassen den Verein, während frische Talente wie Jasper Bruhn, Friedrich Kiliyas, Lucas Harms, Mikkel Gajate und Rico Knobloch neu im Kader sind. Diese personellen Veränderungen sorgen für ein neues Gesicht auf dem Spielfeld, was sich bereits in den bisherigen Trainingsspielen bemerkbar machte. Besonders die defensiven Aufstellungen, die jetzt offensiver ausgelegt sind, vermitteln einen frischen Wind in der Spielweise der Mannschaft.

Neuer Schwung in der Mannschaft

Das Trainerteam, zu dem auch Michael „Otto“ Korb gehört, hat sich darauf konzentriert, die vorhandenen Stärken mit den Fähigkeiten der Neuzugänge zu kombinieren. Diese Kombination ist entscheidend für die Formierung eines schlagkräftigen Teams, das in dieser Saison für Furore sorgen möchte. Die Spieler scheinen motiviert und bereit, ihre neuen Strategien auf dem Platz zu zeigen, was die Zuschauer mit viel Spannung erwarten lässt.

Aber auch der SV Anhalt Bernburg kommt nicht ohne Veränderungen in die Partie. Ihre Schlüsselspieler sind ebenfalls weggegangen, darunter Christian Herz, der aus Studiengründen zum Regionalligisten SG Hamburg-Nord gewechselt ist. Dennoch können sie mit Nico Richter, dem besten Torschützen der vergangenen Saison, hoffen, einige frische Impulse setzen zu können. Abgesehen von Herz hat die Mannschaft in ihrer Vorbereitung bereits einige vielversprechende Spiele absolviert, die auf ein spannendes Match hindeuten.

Hohe Erwartungen und Vorbereitung

Die Einschätzung von Johann Plate, dem Geschäftsführer der Spielbetriebsgesellschaft, zur kommenden Saison ist optimistisch: „Wir haben bereits frühzeitig mit der Planung für die nun startende Saison begonnen und konnten uns entsprechend gut auf die kommende Spielzeit vorbereiten. In unserem gewohnt familiären Umfeld konnten wir uns sportlich und strategisch beachtlich weiterentwickeln. Die Mannschaft und das Umfeld brennen ebenso auf den so richtungsweisenden Saisonstart. Wir sind frohen Mutes und können den Anpfiff am Sonntag kaum abwarten. Es ist angerichtet – wir sind bereit.“

Das erste Spiel ist für beide Teams eine große Herausforderung und viel mehr als nur ein Punktspiel. Die HSG Ostsee und der SV Anhalt Bernburg treten mit unterschiedlichen Vorzeichen an, jedoch vereint sie der Wunsch nach einem positiven Saisonauftakt. Die Chancen stehen auf eine spannende und intensive Begegnung, die die Zuschauer mitreißen dürfte.

30.08.2024	19.00	SC Magdeburg II	SC DHfK Leipzig II
31.08.2024	17.00	DHK Flensburg	HC Empor Rostock
31.08.2024	18.30	Oranienburger HC	TSV Altenholz
31.08.2024	19.00	Füchse Berlin II	TSV Anderten
31.08.2024	19.15	HSG Eider Harde	LHC Cottbus
01.09.2024	16.00	HSG Ostsee N/G	SV Anhalt Bernburg
01.09.2024	16.00	HC Burgenland	Stralsunder HV
01.09.2024	17.00	TuS Vinnhorst	MTV Braunschweig

Mit Spannung erwarten die Fans und die gesamte HSG-Gemeinschaft den Anpfiff, der nicht nur das Ende der Sommerpause markiert, sondern auch den Beginn einer neuen, aufregenden Saison. Die Frage bleibt: Wer wird die ersten Punkte auf das Konto bringen können und wie wird sich die neue

Mannschaft präsentieren? Ein unvergessliches Handballelebnis ist in der Gogenkroghalle garantiert.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de